

## SIZANANI - Südafrika: ST. JOSEPH'S CARE and SUPPORT TRUST

Liebe Freunde und Helfer,

seit 2012 berichte ich regelmäßig aus Sizanani. Leider konnte ich in diesem Jahr Sizanani nicht besuchen, stehe aber nach wie vor in engem Kontakt zu St. Joseph`s.

Wir sind sehr auf Spenden angewiesen um unsere Arbeit für über 500 Kinder und Jugendliche, hauptsächlich AIDS – Waisen sowie gefährdete, vernachlässigte Kinder und Jugendliche in den Day Care Centern und dem Kindergarten Ikhaya Lethemba fortzusetzen.

Dazu gehören natürlich die Versorgung mit Mittagsmahlzeiten, Hausaufgabenhilfe, Nachmittagsbetreuung und Freizeitaktivitäten in verschiedenen Gruppen.

Wir unterstützen Familien, die nicht in der Lage sind, ihre Kinder mit Schuluniformen, Schulmaterialien und Hygiene-Artikeln zu versorgen. Auch sind einige Familien auf zusätzliche Nahrungsmittelpakete angewiesen, um eine grundsätzliche Ernährung zu gewährleisten.

St. Joseph`s bekommt leider nur für 150 Kinder staatliche Unterstützung zur Essensversorgung, für alle anderen Kinder sind wir verantwortlich, eine Aufgabe, die uns immer wieder herausfordert.

Haus- bzw. Familienbesuche sowie HIV-Tests werden von unseren Sozialarbeiter/innen regelmäßig in den Day Care Centern durchgeführt. Der psychosozialen Betreuung der Kinder und Jugendlichen kommt eine große Bedeutung zu. Aufklärung über TB, HIV, frühe und ungewollte Schwangerschaften gehören dazu sowie auch Schulversäumnisse.

Wir ermöglichen Familien in den Dörfern mit Saatgut eigene Ernten, die zur eigenen, verbesserten Ernährung beitragen.

Für Ihre finanzielle Unterstützung bedanken wir uns herzlich.

Siabonga!

Monika Petermann, i.V.

Sesi Nkomo

## SIZANANI – Südafrika: CHILDREN`S HOME

Liebe Unterstützer der „Hilfsaktion für den Fernen Nächsten“,

im Namen aller betreuten Bewohner unseres Hauses und aller Mitarbeiter/innen bedanken wir uns herzlich für Ihre Unterstützung. Sie trägt nach wie vor dazu bei, unseren körperlich und geistig behinderten Schutzbefohlenen zu besseren Lebensbedingungen in Sizanani und unseren Außenstationen zu verhelfen.

Wir haben im vergangenen Jahr sehr unter Wasserknappheit und extremen Stromausfällen gelitten. Die Wasserknappheit führte dazu, dass wir auf Bohrlochpumpen angewiesen waren. Leider wurden diese und die entsprechenden Ventile zum Teil zerstört und mussten kostspielig ersetzt werden.

Was die Elektrizität betrifft arbeiten wir an einer Umrüstung auf Solarstrom, um unabhängig zu werden - "load shedding" ist nach wie vor ein großes Problem in Südafrika. Bei Stromausfall funktionieren u.a. unsere Computer nicht, auf die wir angewiesen sind.

Auch haben wir in den Küchen auf Gasherde umgestellt, um für verlässliche, von Strom unabhängige Mahlzeiten zu sorgen.

Nach wie vor pflanzen wir unser eigenes Gemüse an, und dabei übernehmen unsere Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen unter Anleitung das Pflanzen, Gießen, die Bodenbearbeitung und natürlich das Ernten.

Wir ermöglichen unseren Bewohnern regelmäßig Ausflüge z.B. zu den Parlamentsgebäuden in Pretoria, Gold Reef City in Johannesburg und den Zoo in Pretoria um Tiere kennenzulernen und Erfahrungen außerhalb von Sizanani zu sammeln.

Kinder, die nicht in der Lage sind zu laufen, sprechen und sich zu sozialisieren werden von ihren Eltern oft versteckt, ein weit verbreitetes Stigma.

Sizanani gibt diesen Kindern ein Zuhause und geht ganz bewusst auch in der Gemeinde offen mit der Behinderung um.

Ein von Herzen kommendes DANKESCHÖN für Ihre finanzielle Unterstützung.

Monika Petermann i.V.

Olga Mbonani

*Manager Children`s Home Sizanani*